

VOLKSBÜHNE Berlin

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, [presse@volksbuehne-berlin.de](mailto:presse@volksbuehne-berlin.de)

[www.volksbuehne.berlin](http://www.volksbuehne.berlin)

URAUFFÜHRUNG *LIBERTÉ* VON ALBERT SERRA AM 22. FEBRUAR 2018

Pressemitteilung vom 6. Februar 2018



*Liberté*, geschrieben und inszeniert von Albert Serra, ist die erste Theaterarbeit des preisgekrönten katalanischen Film- und Theaterregisseurs im deutschsprachigen Raum. Das Stück feiert am 22. Februar in der Volksbühne seine Uraufführung. Neben Ingrid Caven, Helmut Berger und Anne Tismer spielen Stefano Cassetti, Johanna Dumet, Ann Göbel, Leonie Jenning, Catalin Jugravu, Günther Möbius, Jeanette Spassova und Laurean Wagner in einem gemischten, europäischen Ensemble mit legendären Theater- und Filmschauspieler\*innen, jungen Nachwuchsdarsteller\*innen und Laien.

Anno 1774, kurz vor der Französischen Revolution. Irgendwo zwischen Potsdam und Berlin entkommt eine Gruppe französischer Libertins der neuen ultrakonservativen Regierung Ludwigs des XVI. Gemeinsam treffen sie sich mit dem legendären deutschen Freidenker und Verführer Duc de Walchen (Helmut Berger). In einem Land, das von einem bigotten Tugendregime beherrscht wird, haben die von der durchtriebenen Duchesse de Valselay (Ingrid Caven) geführten Expats eine Mission: die Libertinage nach Deutschland zu exportieren, eine Philosophie, die auf der Ablehnung moralischer Grenzen und Autoritäten beruht. Auf der Suche nach Partnern entdecken die Expats, dass diese verkommene Parklandschaft der Treffpunkt einer Gruppe dekadenter lokaler Libertines und freidenkender Höflinge Friedrich des Großen ist. Doch da die eigentümlichen Deutschen für einen derartig radikalen Trend noch nicht zu begeistern sind, entwickelt die ehrgeizige Herzogin de Valselay raffinierte Strategien zur besseren Vermarktung der Libertinage. Albert Serra inszeniert ein *tableau vivant* des alten Europa, in der neue Moden und moderne Wirtschaftspraktiken groteske Formen annehmen.

Albert Serra, der „Connoisseur of obscurity“ (Artforum), gilt sowohl als einer der jungen Meisterregisseure des zeitgenössischen Kinos als auch mit seiner Gesellschaft *Andergraun* als eine der kräftigsten Stimmen der unabhängigen europäischen Filmproduktion. In seinen Filmen, Installationen, Theateraufführungen und Performances hat Serra eine einzigartige Landschaft intensiver und provokativer historischer und literarischer Figuren wie Don Quichotte, Casanova, Ludwig XIV., Fassbinder und Goethe geschaffen.

Im Kontext von *Liberté* präsentiert die Volksbühne außerdem vom 23. Februar bis 11. März Albert Serras 101 Stunden langen Film *Three Little Pigs*, entstanden im Rahmen der dOCUMENTA (13), sowie am 27. Februar seinen Film *Historia de la meva mort (Story of My Death)* über die letzten Tage Casanovas. Alle Termine und Informationen finden Sie [hier](#).

Bitte wenden Sie sich mit Interview- oder Pressekartenwünschen gerne an das Pressebüro per Mail an [presse@volksbuehne-berlin.de](mailto:presse@volksbuehne-berlin.de) oder telefonisch über +49 (0)30 24 065 610.